

Neue Flutlichter fürs Zwölfmorgental

Diesen Winter erstrahlt das Skigelände im Zwölfmorgental im neuen Glanz. Dank erfolgreicher Sponsorensuche durch Wilfried Pöhlert, Mitglied im Wernigeröder Stadtrat, konnten zehn neue energiesparende Flutlichter installiert werden. Über die neuen Scheinwerfer freuten sich die Mitglieder des Skiclub Wernigerode sichtlich.

Dass die Installation für alle gewinnbringend ist, ist sich der Skiclub Wernigerode sicher, denn das Skifahren wird nun auch im Dunkeln so richtig Spaß machen. „Die Lichter sind bereits montiert und leuchten das Gelände wie gewünscht aus“ so Wilfried Pöhlert, der sich schon auf die neue Skisaison freut. Außerdem wird mit der Anschaffung der Stromverbrauch am Lift etwa um die Hälfte reduziert, erklärte Manfred Frintert (dritter Vorsitzender des Skiclub Wernigerode). „Wir verbrauchen jährlich so um die 1400 Euro für elektrische Energie, künftig rechnen wir nur noch mit der Hälfte.“

Mit der Montage der neuen Lampen erhoffen sich die Sportler nicht nur eine Belebung des winterlichen Sportbetriebes in den Abend- und Nachtstunden. Sie sehen darin auch eine Chance zum weiteren Ausbau des Wintersportzentrums. „Es gibt dafür mittlerweile verschiedene Ideen“, erläuterte Manfred Frintert. Er betonte, dass der mögliche Ausbau keine Konkurrenz zu den Schierker Wintersportplänen sei, sondern eine Ergänzung.

Das Sponsoring möglich gemacht haben die Stadtwerke Wernigerode, die 5 Flutlichter beisteuerten. Jeweils 2 Scheinwerfer übernahmen die Harzsparkasse und Elektro-Imo. Der letzte Scheinwerfer sponserte die Bernecker & Lange GmbH, wofür die Mitglieder des Skiclub Wernigerode sich herzlich bedanken.

BU: von links: Frank Klingert (Elektro-Imo), Michael Selmikat (Stadtforst Wernigerode), Wilfried Pöhlert (Stadtrat), Manfred Frintert (Skiclub Wernigerode), Frank Harbrecht (Harzsparkasse) und Werner Keil mit drei von zehn neuen Flutern an der Skiliftanlage im Zwölfmorgental. © Winnie Zagrodnik